

[13058.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen unter vorheriger Preisanzeige: 1 Kogebue, der lange Hans.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13059.] Höflichst bitte ich Sie, mir mit erster Gelegenheit die Exemplare von: **Mudloff, die Lehre vom Menschen.** welche bei Ihnen ohne Aussicht auf Absatz taugen, zurück zu schicken.
Ernst Bredt in Leipzig.

[13060.] Sie würden uns zu großem Danke verpflichten, wenn Sie uns von nachstehenden Werken Alles remittiren wollten, was ohne Verwendung bei Ihnen lagert:

Hau, Mozart. 6 Bde.

Mügge, Leben und Lieben in Norwegen. 2 Bde.

Leuckardt, Generationswechsel.

Wir sind nicht mehr im Stande, fest ausliefern zu können.

Hochachtend
Frankfurt a/M., 15. August 1858.

Weidinger Sohn & Co.

[13061.] Umgehend zurück erbitten wir alle à Cond. lagernden Expl. von:

Serber, Hausgesetz der Grafen von Biech. da unser Vorrath ganz erschöpft.

Tübingen, im August 1858.

H. Vaupp'sche Buchhandlung.
(Vaupp & Siebek.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13062.] Zum 1. December suche ich für meine Buchhandlung einen tüchtigen und erfahrenen ersten Gehilfen, welcher an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und wo möglich in englischer und französischer Conversation einige Uebung hat.

Am liebsten reflectire ich auf einen nicht zu jungen, aber ledigen Mann, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist.

Gefälligen Offerten sehe ich franco entgegen.
Carlsruhe, im Septbr. 1858.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

[13063.] Ich suche für mein Antwerpener Sortimentgeschäft einen Gehilfen von angenehmem Aussehen, der französischen Sprache mächtig, und der Englisch versteht; er hat vielfach mit dem Publicum zu verkehren, und deshalb sehe ich hauptsächlich auf ein freundliches und zuvorkommendes Betragen. Nur solche, die obige Eigenschaften und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden; ich zahle im ersten Jahre bei freier Station 400 fl. Gehalt.

Max Kornicker,

Hofbuchhändler in Antwerpen.

[13064.] Die **Horvath'sche** Buchhandlung (Ed. Döring) in Potsdam sucht einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Gefällige Anträge erbitte direct.

Gesuchte Stellen.

[13065.] Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen über seine Leistungen im Verlags- und Sortimentbuchhandel, Musikalien- und Kunsthandel, sowie Leihbibliotheksfache, mit einer Gymnasialschulbildung bis zur Reife von Prima, sucht sogleich oder später eine Stelle als Gehilfe. Gest. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Z. # 1.

[13066.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Bibliothekar, 25 Jahre alt und mit vorzüglicher Gesundheit begabt, der einer größeren Leihbibliothek selbstständig vorstehen kann, mit gründlicher Schulbildung ein gutes Betragen verbindet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine Stelle. Franco-Offerten, vollständig und per Postbeförderung, unter der Adresse P. L. sind an die **J. Kaiser'sche** Buchhandlung in Luzern gefälligst zu adressiren.

[13067.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 33 Jahre alt, katholisch, ledig, der 18 Jahre im Buchhandel thätig ist und seit 10 Jahren in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung Oesterreichs als erster Gehilfe serviert, sucht bis Mitte October eine entsprechende und dauernde Stelle.

An selbstständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt, verbindet er mit umfassender Sortimentkenntnis (namentlich der katholischen Literatur) Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und stehen ihm die empfehlendsten Zeugnisse zur Seite. Da derselbe besonders mit den österreichischen Verhältnissen bekannt ist, so wäre ihm eine dauernde Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft Oesterreichs sehr erwünscht. Gest. Anträge unter Chiffre C. K. wird Herr **H. Haessel** in Leipzig gütigst befördern.

[13068.] Für einen jungen Mann, der 4 Jahre bei Herrn Baedeker in Rotterdam gewesen und jetzt seit einem Jahre in meinem Geschäfte gearbeitet, suche ich eine passende Stelle. Er ist der französischen und englischen Sprache mächtig und kann ich ihn in jeder Beziehung empfehlen. Sein Eintritt kann in circa 2 Monaten erfolgen.

Anfragen erbitte ich direct.

Max Kornicker,

Hofbuchhändler in Antwerpen.

[13069.] Ein mit allen Branchen des Buchhandels durch mehrjährige Thätigkeit vollständig vertrauter junger Mann, der an selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und dem über Solidität, Charakter und geschäftl. Tüchtigkeit sehr empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen; sucht pr. 1. Octbr. d. J. oder auch später eine passende Stelle, am liebsten am hies. Plage.

Gen. Offerten beliebe man der Exped. d. Bl. unter Chiffre R. S. # 100. gef. zugehen zu lassen.

Befetzte Stellen.

[13070.] Die in meiner Buchhandlung vacant gewesene erste Gehilfenstelle ist wieder besetzt, welches ich hiemit den Herren, welche sich darum bewarben, unterm freundlichen Danke mittheile.

Julius Welle.

Firma: Nestler & Welle in Hamburg.

[13071.] Den Herren Bewerbern um die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle unter bestem Dank zur gef. Nachricht, daß diese Stelle nunmehr besetzt ist.

Bonn, 1. Septbr. 1858.

Henry S Cohen.

Bermischte Anzeigen.

[13072.] **F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich *belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.*

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind *directe* und *regelmässige*, mit England und Frankreich werden dieselben durch *wöchentliche* Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „*Allgemeine Bibliographie*“ verzeichnet die wichtigeren Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „*Ausländischer Journalkatalog*“, die *englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen* Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann *gratis* von ihm bezogen werden.

[13073.] Hierdurch bringe ich wiederholt zur Anzeige, daß der gesammte Verlag von **J. R. G. Wagner** in Neustadt a. d. O. mit allen Rechten durch Kauf in meinen Besitz übergegangen und nur durch mich zu beziehen ist.

Es werden immer noch häufig Bestellungen an die frühere Firma gerichtet, was nur Verzögerungen in der Expedition herbeiführt.

Ich bitte dies gefälligst zu beachten.

Hochachtungsvoll

Plauen, den 30. Aug. 1858.

August Schröter.

[13074.] Verkauf
eines Antiquar-Lagers,

welches aus circa 4000 Nummern, besonders kathol. Theologie, theils roh, theils gebunden, besteht und nebst dem zum Drucke vorbereiteten Kataloge nach Wissenschaften geordnet ist. Mangel an Räumlichkeiten veranlaßt den Besitzer, dasselbe billig abzugeben, und wollen reelle Kaufangebote mit der Chiffre „Salzburg“ gef. an die Exped. d. Bl. gerichtet werden.

[13075.] **V. Renouan & Scheit** in Rudolstadt bitten um Einsendung 1 Ex. à Cond. v. Werken über Errichtung von Springbrunnen.